

DAHEIM IN ALKOVEN



oövp
Alkoven

STARK FÜR
UNSERE
GEMEINDE!



**GRUNDSATZBESCHLUSS
AUSBAU KINDERGARTEN
STRASSHAM GEFASST** **4-5**

**LED-STRASSENBELEUCHTUNG
HÄTTE VIELE VORTEILE** **6**

**VERANSTALTUNGEN UND
AKTIONEN** **14-15**

**WIR WÜNSCHEN EINE
FROHE WEIHNACHTSZEIT &
EINEN GUTEN RUTSCH!**

Am Bäumchen brennen Kerzen nieder,
im süßen Klang von Weihnachtsliedern.

Ein Hauch von Tannenduft
durchzittert zart die stille Luft.

MEHR FÜRS LEBEN. FAIR FÜR ALLE.



ABSCHAFFUNG DER KALTEN PROGRESSION ENTLASTUNG FÜR 7,5 MIO. PERSONEN

Stark vereinfacht meint der Ausdruck „Kalte Progression“: Obwohl man eine Gehaltserhöhung bekommen hat, kann man sich weniger leisten als davor. Schuld an diesem Phänomen sind zwei Faktoren:

- » **Die Steuerprogression:** Je mehr Gehalt man verdient, desto höher klettert der Steuersatz.
- » **Die Inflation:** Die Preise für Waren und Dienstleistungen steigen kontinuierlich, daher sinkt die Kaufkraft.

Die Bundesregierung schafft diese „heimliche Steuererhöhung“ nun ab. Damit wird nun das umgesetzt, was jahrzehntelang versprochen wurde. Gemeinsam mit weiteren strukturellen Maßnahmen, wie der Senkung der Lohnnebenkosten, bleiben den Menschen) dadurch rund 20 Milliarden Euro mehr zum Leben.



VALORISIERUNG DER SOZIALLEISTUNGEN

Ab 1. Jänner werden Sozial- und Familienleistungen erstmalig entsprechend der jährlichen Valorisierungsautomatik angepasst.

Davon profitieren Bezieherinnen und Bezieher von

- » Kranken-, Reha- und Wiedereingliederungsgeld
- » Umschulungsgeld
- » Studienbeihilfe
- » Schülerbeihilfe
- » Kinderbetreuungsgeld
- » Familienzeitbonus
- » Familienbeihilfe
- » Schulstartgeld (wird künftig im August statt im September ausbezahlt)
- » Mehrkindzuschlag
- » Kinderabsetzbetrag



Beispiel 1: Ehepaar, zwei Kinder



Ehepaar mit zwei Kindern (10 und 14 Jahre) aus Linz: Karin ist Vollzeitangestellte in der öffentlichen Verwaltung, Klaus Vollzeitangestellter bei einem Handelsunternehmen.

Karin (Monatseinkommen 2.500 Euro brutto)	
Ausgleich Kalte Progression Steuer	2.297 €
Ausgleich Valorisierung Familienbeihilfe	1.415 €
Gesamtentlastung bis 2026	3.712 €

Thomas (Monatseinkommen 1.500 Euro brutto)	
Ausgleich Kalte Progression Steuer	1.543 €
Gesamtentlastung bis 2026	1.543 €

Gemeinsame Entlastung bis 2026
5.255 Euro

Beispiel 2: Pensionisten-Ehepaar



Pensionisten-Ehepaar aus Wels: Hans war Vollzeitangestellter (1.300 Euro Bruttopension) bei einem Versicherungsunternehmen, Gerda war lange Zeit zu Hause und als Sprechstundenhilfe (1.100 Euro Bruttopension) bei einem Arzt tätig.

Hans (1.300 Euro Bruttopension)	
Ausgleich Kalte Progression Steuer	1.191 €
Gesamtentlastung bis 2026	1.191 €

Gerda (1.100 Euro Bruttopension)	
Ausgleich Kalte Progression Steuer	1.191 €
Gesamtentlastung bis 2026	1.191 €

Gemeinsame Entlastung bis 2026
2.382 Euro

Beispiel 3: Alleinerzieherin, ein Kind



Alleinerzieherin mit einem Kind (6 Jahre) aus Steyr: Lisa ist Teilzeitangestellte (800 Euro Bruttogehalt) bei einer Bank.

Lisa (Monatseinkommen 800 Euro brutto)	
Ausgleich Kalte Progression Steuer	470 €
Ausgleich Valorisierung Familienbeihilfe	707 €
Gesamtentlastung bis 2026	1.177 €

Entlastung bis 2026
1.177 Euro

ÖAAB. Die ArbeitnehmerInnen in der ÖÖVP.

www.ooe-oeaaf.at /oeaaboberoesterreich @oeaab_ooe

Foto: AdobeStock

DER VIZEBÜRGERMEISTER AM WORT



Bild: Gemeinde Alkoven/Winkler

LIEBE ALKOVENERINNEN UND ALKOVENER!

1,2,3 im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit! Mittlerweile bin ich nun mehr als ein Jahr als Vizebürgermeister für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Alkoven unterwegs. Viele neue Erfahrungen und zahlreiche wertvolle Begegnungen haben dieses Jahr für mich wie im Fluge vergehen lassen.

KOMMT DER ÄRZTEMANGEL AUCH IN ALKOVEN AN?

Bei vielen dieser Gespräche mit besorgten Alkovenerinnen und Alkovenern wurde in den letzten Monaten immer mehr die medizinische Versorgung in Alkoven zum Thema: die Nachbesetzung der durch die Pensionierung frei werdenden Arztstellen ist eine Sorge auch im Gemeinderat. Mit der Pensionierung von MR Dr. Reinhard Aumayr Ende des Jahres wird eine Arztstelle voraussichtlich unbesetzt bleiben! Innerhalb einer Generation hat sich die Situation im Bereich der niedergelassenen Ärzte vollständig gewandelt. Waren vor 30 Jahren viele Bewerber für eine freiwerdende Arztstelle gelistet, so sind derzeit viele Stellen ausgeschrieben und können wegen mangelnder Bewerber nicht nachbesetzt werden. In Alkoven sind drei Planstellen für Allgemeinmediziner vorhanden. Dr. Lorenz Linzner ist seit 1. Juli als Nachfolger in der Ordination Dr. Hörtenhuber tätig. Ich hoffe, dass bis Juli 2023 ein weiterer Arzt für unsere große Gemeinde gewonnen werden kann. Für die gesamte medizinische Versorgung ist eine ausreichende und gute Basisversorgung eine sehr wichtige Stütze! Im Gemeinderat wurde daher auch beschlossen, dass die Gemeinde Alkoven auch finanzielle Anreize setzen und praktische Ärzte bei der Ordinationsgründung unterstützen wird.

ES GIBT VIEL ZU TUN – PACKEN WIR ES AN!

Für 2023 haben wir uns in Alkoven viel vorgenommen:

- Der Bau des neuen Feuerwehrzeughauses soll begonnen werden
- Kindergarten und Krabbelstube Straßham soll erweitert werden
- Die Planungen für die Erweiterung der Volksschule sollen finalisiert werden
- Das Trinkwasserversorgungskonzept und die Hochwasserschutzmaßnahmen für die Fischergasse und in Straßham müssen vorangetrieben werden
- zwei Jugendfreizeitanlagen in Weidach und Straßham sollen errichtet werden
- im Rahmen des REGEF-Projekts „Einblicke und Ausblicke im Eferdinger Land“ sollen Bänke und Hinweisschilder für Wanderwege ergänzt bzw. erneuert werden

Diese Projekte werden uns Gemeindefunktionäre, aber vor allem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde stark fordern. Aufgabe der Gemeindeführung muss es hier sein, Prioritäten richtig zu setzen und die Kräfte an den richtigen Stellen einzusetzen. Dazu kommen noch die finanziellen Herausforderungen durch Inflation und Energiepreiserhöhungen, die ebenso wie die Privathaushalte auch die Gemeinden treffen.

Bevor jedoch mit 2023 wieder ein arbeitsreiches Jahr beginnt, gibt uns allen die Weihnachtszeit noch etwas Zeit zum Durchschnaufen und Gelegenheit für besinnliche Stunden. Ich wünsche Ihnen allen, dass sie diese Zeit im Kreise Ihrer Lieben genießen können!

Ihr


Michael Eder
Vizebürgermeister

AKTUELLES AUS DER FRAKTIONSARBEIT



Bild: Gemeinde Alkoven/Winkler

KINDERGARTEN STRASSHAM

Besonders erfreulich ist, dass es nun einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates gibt, dass der Kindergarten in Straßham aufgestockt wird. Dieser Grundsatzbeschluss ist Startschuss für die Planungen bezüglich Größenordnung und Finanzierung der erforderlichen Erweiterung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Die Erweiterung des Betreuungsangebotes in Straßham anstatt eines Neubaus beim Sportplatz in Weidach wurde vor allem durch die ÖVP Alkoven und die Ausschussobfrau für Bildung Karola Eder vorangetrieben.



Am Standort Straßham ist die Nachfrage für Betreuungsplätze sehr hoch und es wird hier auch in den nächsten Jahren eine hohe Bautätigkeit mit entsprechendem Zuzug junger Familien erwartet. Es besteht also rascher Handlungsbedarf. Ziel ist es den Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigen, diesen auch möglichst am gewünschten Standort bieten zu können.

In den in Straßham derzeit bestehenden zwei Krabbelstuben- und zwei Kindergarten-

gruppen sind regelmäßig mehr Übertritte von der Krabbelstube in den Kindergarten als Schulanfänger zu verzeichnen. Daher müssen immer wieder einzelne Kinder nach der Krabbelstube den Standort wechseln. Neuaufnahmen in den Kindergarten Straßham ohne vorangegangenen Krabbelstubenbesuch sind derzeit fast gar nicht möglich. Durch den Zubau soll auch diese Situation verbessert werden: die Kinder sollen beim Wechsel in den Kindergarten möglichst am Standort "ihrer" Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung bleiben können und auch Kinder, die erst nach dem dritten Lebensjahr institutionell betreut werden, sollen einen wohnortnahen Kindergartenplatz in Straßham erhalten kön-



nen. Außerdem erhofft man sich, durch die Vergrößerung der Einrichtung mit entsprechend freigestellter Leitung krankstands- und urlaubsbedingte Personalengpässe leichter bewältigen zu können.

Wir befürworten diesen Standort und die dortige Aufstockung des Kindergartens auch

aus raumplanerischen Gründen, weil dadurch keine neuen Flächen verdichtet werden. Auch die verkehrsgünstige Lage und die Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln spricht für einen Ausbau des Standorts Straßham. Wir sind zuversichtlich, dass es hier zu einer raschen Aufstockung der Kindergartenplätze in Straßham kommen wird.

BREITES BILDUNGSANGEBOT FÜR EIN FAMILIENFREUNDLICHES ALKOVEN

Mit dem Ausbau der Kindergärten und Krabbelstuben machen wir unsere Gemeinde noch familienfreundlicher und können der starken Nachfrage nach freien Plätzen nachkommen. Diese Kinder werden aber auch älter und werden dann eine Volksschule und Mittelschule benötigen.

Zur Erweiterung des Volksschulgebäudes gibt es bereits einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates. Ein besonders großes Anliegen ist es der ÖVP



Alkoven, dass es in Alkoven auch weiterhin ein Bildungsangebot über das Volksschulalter hinaus gibt. Die Mittelschule in

Nachhaltigkeitsausschuss

Alkoven wurde durch den intensiven Einsatz der ÖVP Alkoven erhalten. Die Schüler:innen hätten ansonsten lange Schulwege (bis nach Prambachkirchen oder Hartkirchen) in Kauf nehmen müssen. Bildung muss uns etwas wert sein. Dafür werden wir uns auch in Zukunft einsetzen.

JUGENDFREIZEITANLAGEN

Auch für die Jugend wird es in Zukunft ein tolles Angebot geben. In Weidach beim Sportplatz soll ein Funcourt errichtet werden und in Straßham ein Motorikpark mit Kletterelementen entstehen. Auch dies wurde bereits im Gemeinderat beschlossen. Die Gemeinde leistet damit einen weiteren Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche gemeinsam Freude und

Lust an der Bewegung haben. Kinder und Jugendliche, die im frühen Alter zur Bewegung animiert werden, werden sich auch in einem höheren Alter häufiger



Symbolbild: archiexpo.com

sportlich betätigen.

ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT

Wir blicken zuversichtlich auf eine positive Entwicklung in unserer Gemeinde und setzen uns aktiv dafür ein, dass auch die schöne Natur, die wir zweifelsfrei in Alkoven haben, erhalten bleibt. Dies ist der ÖVP Alkoven und vor allem unserem Vizebürgermeister Michael Eder

ein besonderes Anliegen. Wir stehen klar für ein familienfreundliches Alkoven, mit einem starken Bildungsstandort und einer intakten Natur. Grund und Boden werden nicht mehr. Wir müssen darauf achten, sorgfältig damit umzugehen.

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine frohe Weihnachtszeit und besinnliche Tage. Das wahre Geschenk zu Weihnachten ist die gemeinsame Zeit mit der Familie. Genießen Sie diese Tage. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Stefan Stanek
Fraktionsobmann

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR NACHHALTIGKEIT



Die Diskussionen rund um die Zukunft der Energie gehen auch an der Gemeinde Alkoven nicht vorbei.

PHOTOVOLTAIKSTRATEGIE

Der Gemeinderat hat bereits die Energiestrategie 2030 für Alkoven mit dem Schwerpunkt Photovoltaik einstimmig beschlossen. Damit sollen alle geeigneten Dächer in öffentlichem Besitz mit PV-Anlagen ausgestattet werden.

Für die Umsetzung gibt es mehrere Möglichkeiten der Finanzierung. Zum einen können wir in die bereits bestehende Energiegenossenschaft

Eferding einsteigen, die sich um die Errichtung und Abrechnung kümmert. Dazu gibt es auch verschiedene Vertragsmodelle, bei denen Firmen mitinvestieren können. Zum anderen gibt es auch ein reines Bürgerbeteiligungskonzept, bei dem die Anlagen komplett von privaten Investoren finanziert werden. Wir setzen uns dafür ein, hier so schnell wie möglich einige Projekte zu realisieren. Ziel ist es den Stromverbrauch für die Gemeinde selbst zu erzeugen.

THEMENWEG FORST

Im nächsten Jahr starten wir auch ein Projekt, das zur Naher-

holung für Alkoven dienen soll. Sinn der Neugestaltung des Höhenwegs im Forst (auch bekannt als Zwergerlweg) soll nicht nur die Erholung, sondern auch die Wissensvermittlung, in Bezug auf die Beziehung Wald-Klima-Mensch, werden.

Es stehen viele Herausforderungen an, die wir gerne annehmen und gemeinsam für die Bevölkerung umsetzen wollen.

Fabian Ritzberger
Obmann-Stellvertreter im Nachhaltigkeitsausschuss

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR INFRASTRUKTUR



Ich darf nun auf ein erstes ereignisreiches Jahr als Obmann des Infrastrukturausschusses zurückblicken. Einiges konnte schon umgesetzt werden, vieles steht vor der Tür und wird in nächster Zeit angegangen.

SANIERUNGEN

Die Kanal-, Wasser- und Straßensanierung in der Wiesengasse/Weinberggasse/Feldstraße konnte mittlerweile gestartet werden und wird uns auch das kommende Jahr noch beschäftigen. Der Kanal in Winkeln wurde bereits saniert.

GLASFASERAUSBAU

Ein weiteres wichtiges Projekt ist der Glasfaserausbau in Alkoven. Hier wurde beschlossen mit der Firma ÖGIG zu kooperieren. Als erste Etappe wird der Ortskern Alkoven/Bergham ausgebaut. Die folgenden Etappen betreffen die Ortschaften außerhalb des Ortskernes. Diese Etappe ist jedoch ohne Förderzusagen nicht rentabel auszubauen und daher sind wir hier von Förderungen vom Bund abhängig. Wir hoffen zeitnah eine Förderzusage zu erhalten und die Gebiete aufzuschließen zu können, die momentan die schlechtesten Internetverbindungen aufweisen. Wir werden da weiter dranbleiben!

TRINKWASSERKONZEPT 2030

Am 24. Oktober fand die Startveranstaltung zur „Trinkwasserversorgung Alkoven 2030“

statt. Dabei wurde das Trinkwasserversorgungskonzept, welches von der Linz AG erstellt wurde, präsentiert. Im Rahmen eines Workshops waren die anwesenden BürgerInnen eingeladen sich einzubringen, um herauszufinden, ob und wo es Handlungsbedarf gibt. Eine Problemzone in puncto Trinkwasser ist Puchham, da dort sowohl bei Qualität als auch Quantität Luft nach oben besteht. In Kooperation mit OÖ-Wasser arbeiten wir an einer Lösung, um das leidige Thema endgültig zu lösen und dafür Sorge zu tragen, dass den Bewohnern Wasser in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung steht.

LED-STRASSENBELEUCHTUNG

Ein wichtiges Thema, welches wir als ÖVP Alkoven weiter vorantreiben wollen, ist die Umstellung unserer Straßenbeleuchtungen auf LED. Durch die momentane Energiekrise hat die Gemeinde Alkoven mit eklatant gestiegenen Stromkosten zu kämpfen. Eine wirksame Methode diese zu reduzieren ist die alten stromfressenden Straßenlaternen auf effiziente LED-Lampen umzustellen.

Neben dem geringeren Stromverbrauch haben die LED-Laternen auch Vorteile in puncto der Sicherheit für Fußgänger durch die bessere Ausleuchtung, des Insektenschutzes aufgrund der geringeren Wärmeentwicklung und der redu-

zierten Lichtverschmutzung, da moderne LED-Laternen weniger Licht nach oben abstrahlen.



Bei der Prioritätenreihung im Finanzausschuss konnte das Projekt LED-Umstellung immerhin einige Plätze vorrücken und wurde für das Jahr 2024 im mittelfristigen Finanzplan eingetaktet. Die ÖVP Alkoven wird hier weiter auf eine ehestmögliche Umsetzung bereits im nächsten Jahr drängen.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die zukünftigen Projekte!

Ihnen wünsche ich schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Florian Hörtenhuber
Infrastrukturausschussobmann

TAG DES APFELS & ADVENTMARKT



LIEBE ALKOVENERINNEN UND ALKOVENER!

TAG DES APFELS

Am 10. November wurden die Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde anlässlich des „Tag des Apfels“ von den Alkovener Bäuerinnen und Bauern besucht. Heuer konnten wir die Schulen wieder persönlich besuchen und die Äpfel an die Kinder und Pädagog:innen übergeben. Vielen Dank für die

herzliche Begrüßung durch das Personal und die Kinder und ein herzliches Dankeschön für die Einlagen der Kinder.

BACKEN AM ADVENTMARKT & ADVENTWEG

Beim heurigen Adventmarktverwöhnten unsere Bäuerinnen die Gäste mit gebacken Topfmäusen.

Auch am 13.12. backten die Alkovener Bäuerinnen diese Topfmäuse am Adventweg

beim Schloß Hartheim.

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Alkovener Bäuerinnen und Bauern wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2023!

Josef Bergmayr
Bauernbund-Obmann

Michaela Lehner
Ortsbäuerin



*Regionales Weihnachten
dank unserer Bäuerinnen und Bauern*



DIE
STROMKOSTENBREMSE
IST DA!

Stromkostenbremse
entlastet Haushalte



Ab 1. Dezember auf deiner Stromrechnung wirksam!



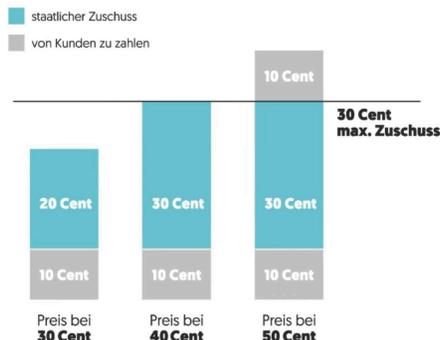
500 € durchschnittliche Entlastung pro Jahr!



Kein Antrag extra notwendig!

PREISBEISPIEL:

bei Verbrauch unter 2.900 kWh



STROMKOSTENBREMSE



STROMPREISBREMSE – WIE BEKOMME ICH DIESE?

Die Bundesregierung stellt für die Dämpfung der Stromkosten vier Milliarden Euro zur Verfügung. Was man zur Stromkostenbremse alles wissen muss, nachfolgend kurz zusammengefasst:

Die Stromkostenbremse soll den aktuellen Preissteigerungen bei Strom entgegenwirken. Sie ist seit 1. Dezember 2022 direkt auf den Stromrechnungen wirksam und gilt bis zum 30. Juni 2024.

Von der Stromkostenbremse profitieren Personen, die einen aufrechten Stromlieferungsvertrag für einen Haushalts-Zählpunkt haben. Diese Personen erhalten die Stromkostenbremse automatisch von ihrem Stromlieferanten. Die Stromkostenbremse senkt die Kosten der nächsten Rechnung und zukünftiger Teilbetragszahlungen.

2.900 KILOWATTSTUNDEN GRUNDKONTINGENT

Pro Haushalts-Zählpunkt wird maximal ein Grundkontingent von 2.900 Kilowattstunden (kWh) gefördert. Das sind rund 80 Prozent des durchschnittlichen Verbrauchs der österreichischen Haushaltskundinnen und -kunden. Innerhalb des Grundkontingents übernimmt der Bund pro Kilowattstunde bis zu 30 Cent der Kosten. Dadurch soll der reine Nettoenergiepreis maximal 10 Cent/kWh betragen. Das entspricht dem Vorkrisenniveau.

Nachdem Mehrpersonenhaushalte auch mit höheren Stromkosten konfrontiert sind, wird die Möglichkeit einer zusätzlichen Entlastung geschaffen, die

Haushaltsgrößen berücksichtigt. Haushalte, an deren Adresse mehr als drei Personen im Zentralen Melderegister (ZMR) hauptgemeldet sind, erhalten ein Zusatzkontingent. Jede zusätzliche Person wird mit einem Kontingent von 350 kWh zu 30 Cent unterstützt. Das entspricht einer zusätzlichen Entlastung von über 100 Euro pro Person und Jahr. Das Modell wird aktuell im Finanzministerium finalisiert und die Entlastung kommt noch im Frühjahr nächsten Jahres bei den Haushalten an. Die Abwicklung soll weitgehend automatisch erfolgen.

Ewald Traxler
ÖAAB-Obmann



JUGENDTAXI & WUNSCHBAUM

OÖ-WEITES JUGENDTAXI

Die Junge ÖVP Oberösterreich hat ein einheitliches, unkompliziertes und möglichst digitales Jugendtaxi gefordert. Dieses wurde von Jugendlandesrat Wolfgang Hattmannsdorfer mit einem neuen Jugendtaxi-Konzept inklusive App auch



geschaffen. In Alkoven gibt es bereits ein Jugendtaxi-Modell, das nun um die digitale Komponente erweitert wurde. Die Gutscheine sind weiterhin am Gemeindeamt zu erwerben und sind täglich zwischen 20 Uhr und 6 Uhr bei den teilnehmenden Taxiunternehmen über die Jugendtaxi-App einlösbar.

Gefördert werden dabei zwei Drittel der Gutscheinsumme, also beispielsweise können Jugendliche zwischen 14-26 Jahren um 10 Euro Gutscheine im Wert von 30 Euro kaufen – den Rest von 20 Euro finanziert die Gemeinde und das Land Oberösterreich.

JVP PUNSCHSTAND

Dieses Jahr veranstalteten wir erstmals einen eigenen Punschstand am 16. Dezember. Hier verkauften wir Glühmost, alkoholfreien Apfelpunsch und frisch gemachte Crepes.

WUNSCHBAUM-AKTION

Heuer führten wir bereits zum dritten Mal unsere „Wunschbaum-Aktion“ durch. Die Funktionsweise ist sehr simpel. Man kann die Wünsche bei uns per Mail oder WhatsApp platzieren, diese werden dann an den zwei Bäumen aufgehängt und Passanten können entscheiden welchen Wunsch sie erfüllen wollen. Abschließend holen wir die be-



sorgten Geschenke ab und liefern diese rechtzeitig vor dem Heiligen Abend aus.



Es konnten wieder einige Wünsche erfüllt werden. Die beschenkten Kinder und Familien freuten sich sehr über die Großzügigkeit der Wunscherfüller. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön den vielen Christkind-Helfern und unseren Sponsoren, ohne die diese Aktion nicht möglich wäre!

Ich wünsche allen Alkovenerinnen und Alkovenern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Fabian Ritzberger
JVP-Obmann



AKTIV MIT DEM SENIORENBUND

VERANSTALTUNGS-RÜCKSCHAU

NEUSTART DER WANDERGRUPPE IM SEPTEMBER

Unser Organisationsreferent Harald Tippe hat die Wandergruppe der Ortsgruppe wieder aktiviert. In Fahrgemeinschaften werden markante Startbereiche unseres Gemeindegebietes angefahren und interessante Wanderrunden gedreht. Zum Ausklang gibt's dann meistens eine Abschlusseinkehr. Ein interessantes Projekt, dem jahrelang gepflegten Wandern einen neuen Geist „einzuhauchen“.

SENIORENGYMNASTIK

Die Zahl der Teilnehmerinnen hat sich vermehrt. Fehlen nur noch ein paar mutige Männer, damit ich nicht ganz alleine gelassen werde und die auch mit-helfen, die „Jahresringe“ zu bearbeiten. Der Körper wird es euch mit mehr Mobilität danken! Auch die Damenriege braucht noch Verstärkung.



Termin: jeweils am Dienstag 13:30-14:30 Uhr im Pfarrsaal Alkoven unter der bewährten Gymnastikcoachin Birgit Standl.

RADFAHRSAISON BEENDET

Walter Lehner als Leiter der Radfahrgruppe servierte wieder eine imposante Zusammenfassung der heurigen Radsaison. Hier ein paar Eckdaten unserer 24 Ausfahrten: 215 Teilnehmer:innen, 674 Gesamtkilometer, davon 99% mit E-Bikes und 100% unfallfrei, dabei in 12 verschiedenen Gasthäusern eingekehrt und die heißeste Ausfahrt nach Ottensheim fand bei 35 Grad statt.

TAGESAUSFLUG ZUM LOSER

Bereits die Anreise, über Gmunden, Bad Ischl, Altaussee und zahlreiche Kehren der Loser-Panoramastraße bis zum Busparkplatz bei der Loseralm, bot uns schon viele Highlights. Bis zum Mittagessen in der dortigen Gastwirtschaft wurde in kleinen Gruppen die Aussicht bei einem kleinen Spaziergang genossen und Einige erklimmen auch den kurzen, steilen Anstieg zum Augstsee.



Unser ehemaliger Leiter der Wandergruppe, Hermann Deinhammer, ließ es sich nicht neh-



men, dabei zu sein. Hut ab und das mit 87 Lenzen!

Auf der Heimfahrt machten wir in Bad Ischl Station und flanieren durch die Gassen der Kaiserstadt, nicht ohne dort die kulinarischen Angebote der „Konditorszene“ zu testen.

Die Zufriedenheit über die Wahl dieses Ausflugsziels und die mustergültige Organisation von Harald Tippe bestätigte unsere Bemühungen.

BESUCH DES GARSTNER ADVENTMARKTES

Den würdigen Abschluss der heurigen Ausflugsaison bildete der Besuch dieses traditionellen vorweihnachtlichen Marktes mit



Handwerksschau, schmuckvollen Ständen und kulinarischen Angeboten.

Herzlichen Dank all jenen, die unsere Aktivitäten organisieren, mitgestalten und so einen Beitrag zu mehr Zusammenhalt leisten.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr wünscht

Herbert Lunglmayr
Seniorenbund-Obmann

WIR GRATULIEREN & GEDENKEN

GEBURTSTAGSJUBILÄEN 🎂

Margit Ettinger	75	Maria Lehner	85
Josef Schuhmann	75	Monika Mörtl	85
Ehrentraud Mittermair	75	Anna Wiesinger	85
Johann Doppler	75	Gertraud Leimlehner	85
Alfred Kögler	80	Maria Rosenecker	90
Karl Prummer	80	Agnes Schichl	90
Maria Minichmayr	80	Ingeborg Wimmer	92
Richard Schmid	80	Hermann Angermaier	97

TOTENGEDENKEN

Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder Gertrud Lehner (84), Alfred Wiesinger (88), Johanna Lehner (93), Karl Petermandl (96) und Hildegard Paschinger (100). Unser herzliches Beileid gilt den Trauerfamilien.

NACHRUF:

HILDEGARD PASCHINGER 1922-2022

Frau Hildegard Paschinger war Betreuerin im Schloss Hartheim bis zum Umbau in eine Euthanasieanstalt. Sie konnte über die damalige Betreuung der Menschen mit Beeinträchtigung berichten und sich namentlich an Betreute und deren Eigenschaften und Krankheiten erinnern. Sie war im Stande über den damaligen Umgang mit Behinderten als wohl letzte noch lebende Betreuerin Auskunft geben. Den hauswirtschaftlichen Alltag im Schloss schilderte sie auch sehr genau.

Ihre letzte Tätigkeit im Schloss war die Betreuung der Behinderten bei der Übersiedlung ins Schloss Neuhaus und nach Niedernhart.

Ganz bewusst wechselte sie dann ihren Arbeitsplatz und arbeitete bis zur Pensionierung in der Küche des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern in Linz.

Erst mit 87 Jahren besuchte sie in Begleitung einer Journalistin von der Zeitschrift „Welt der Frau“ „erstmalig wieder das Schloss.“

Die engagierte Betreuerin und Zeitzeugin verstarb kurz nach Vollendung ihres 100. Geburtstages.

Bild: privat



ÜBERSICHT UNSERER ZUSAMMENKÜNFTEN MIT WIEDERKEHRENDEN AKTIVITÄTEN:

- **Wandern:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, bei Harald Tippe, unter 0664-3959298, Treffpunkt: 14 Uhr, in der Pfarrheim-Bücherei
- **Radfahren:** von Mai bis Oktober jeden Montag, Treffpunkt: 13:30 Uhr, im Pfarrheim
- **Sportkegeln:** Dienstag, 12:30 Uhr, im GH Kremstalerhof
- **Gesellschaftskegeln:** Freitag 14 Uhr, im GH David, bei Guggi Nimmervoll 07274/20313
- **Turnen:** Dienstag, 13:30-14:30 Uhr, Pfarrheim
- **Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kuchen und Kaffee, 14 Uhr, Pfarrheim-Foyer

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen, darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken und Interessierte zum Mitmachen einladen.

**Digitaldruck
Beschriftungen
EDV Dienstleistungen**



0 72 74 / 88 70
office@inov8ix.at www.inov8ix.at
Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr
4072 Alkoven, Edelweißstraße 2



**Alkoven, Tulpenstraße 1
Tel.: 07274 / 64 64
Anmelde + Rückrufservice
Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00**

Putscher Johann

**GASTHAUS u. KELLERSTUBE
4072 Alkoven, Linzer Straße 4, 07274/6209**

Metalltechnik Kidjemet

Aluminium • Nirosta • Stahl
A-4072 Alkoven • Gewerbestraße 10b
Tel. +43 (0) 7274 / 200 41
Mobil +43 (0) 664 / 737 876 37
E-Mail metall.kidjemet@gmx.at
Web www.metall-kidjemet.at



Elektrotechnik



**Galyo Manfred
Winkeln 64
4072 Alkoven
Tel./Fax: 07274 / 6563
oder 0676 / 51 72 621**

Installationen
Störungsbehebung
Reparaturen



**4072 Alkoven, Weidach 4
Tel.: 07274 / 7718
E-Mail: reifen.fischer@aon.at**



Das Fachinstitut für Kosmetik, Fußpflege u. Massage
Alte Hauptstraße 6, 4072 Alkoven, Tel.: 07274 / 20000



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Telefon: 07274/8682
E-Mail: alkoven@eferding.rlh.at

**Lagerhaus
Alkoven**

lagerhaus.at/eferding-oemitte

**Wald & Gartenservice
Eder GmbH**

Winkeln 62, AT-4072 Alkoven
07272/59 159
office@wald-gartenservice.at
www.wald-gartenservice.at



Wald & Forst

Garten-
gestaltung

Gebäude-
reinigung

Kommunal-
service

Winter-
dienst

KREBSVORSORGE FÜR ALLE WICHTIG

VORTRAG KREBSVORSORGE

Anfang Oktober fand im Landgasthof Lehnerwirt eine Informations- und Präventionsveranstaltung, mit der Geschäftsführerin der OÖ-Krebshilfe Maria Sauer, auf Initiative der OÖVP-Frauen statt.



Es nahmen viele interessierte Frauen und auch einige Männer aus Alkoven und dem Bezirk teil.

Beim Kampf gegen Krebserkrankungen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Vorsorge. Weil das Thema so wichtig ist, beginnt die OÖ-Krebshilfe mit der Sensibilisierung bereits bei den Kleinsten im Kindergarten. Hier wird spielerisch darauf aufmerksam gemacht, dass Sonnenschäden langfristig Haut-

krebs verursachen kann.

Auch gibt es Krebsarten, gegen die es eine Impfung gibt: Gebärmutterhals- und Rachenkarzinome können durch eine zeitgerechte Impfung vermieden werden. Denn das Humane Papillomavirus (HPV) ist hauptverantwortlich für diese Art der Erkrankungen – und es betrifft sowohl Frauen als auch Männer. Ähnliches gilt für Darmkrebserkrankungen: 90% davon wären vermeidbar, würden alle zeitgerecht zur Koloskopie gehen.

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Krebs kann in seiner Entstehung nicht immer vermieden werden, aber einige Krebsarten können gut früh erkannt werden. Je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto höher sind die Heilungschancen. Vorsorge und Früherkennungsuntersuchungen sind zwei wesentliche Faktoren, wenn es um die Gesundheit geht.

Ebenso wichtig sind aber Ernährung, Bewegung und der Verzicht auf das Rauchen.

Niemals zuvor war das medizinische Wissen über Krebser-



krankungen so groß wie heute. Krebs kann heute in vielen Fällen geheilt werden. Wird der Tumor im Frühstadium entdeckt, ist die Chance auf Heilung sehr hoch (ca. 90% bei Brust- und Prostatakrebs). Dennoch nutzt nur jede zweite Frau über 20 und jeder fünfte Mann über 45 die kostenlosen Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung.



Deshalb wollen die OÖVP-Frauen aufrütteln und empfehlen, sich gleich einen Vorsorgetermin auszumachen.

Die Frauen in der OÖVP wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ruhige Tage mit der Familie!

Beate Zechmeister
Frauen in der OÖVP-Obfrau

parzweg 2 - 4072 alkoven - 07274 6374

www.fischlerei-niedermayr.at
office@fischlerei-niedermayr.at

wohnen&leben
fischlerei

niedermayr



**NIBELUNGEN-
APOTHEKE**

Mag. pharm. Anton Past

Edelweißstr. 6, A- 4072 Alkoven
Tel. 07274/ 8920 Fax: 8920-4

VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN IN ALKOVEN

ELEKTRO-KART FAHREN

Unsere JVP-Ortsgruppe war schnell unterwegs mit den Elektro-Karts in Leonding. Danach ging es zum verdienten Essen in die PlusCity.



SENIORENTAG

Es freut uns, dass heuer der traditionelle Seniorentag der Gemeinde Alkoven wieder stattfinden konnte! Es ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung. Vizebürgermeister Michael Eder hat bei der Ausschank fleißig mitgeholfen.



DÄMMERSCHOPPEN

Heuer veranstalteten wir zum ersten Mal unseren Dämmerstopp beim GH Gelsenwirt zur Lisa. Trotz des schlechten Wetters hatten wir einen gemütlichen Nachmittag bzw. Abend, den

manche im Gelsenstich noch etwas verlängerten... ;) Auch die Kinder hatten viel Spaß bei der Schnitzeljagd und beim Marshmallow-Grillen.



GEMEINDEWANDERTAG

Traditionell am Nationalfeiertag lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Wandern. Diesmal ging es vom Gemeindeamt weg, über Weidach hinauf nach Ufer und Großhart zur Labsation. Die kurze Route führte über Annaberg, die lange über Straßham zum Ziel bei Familie Beisl in Hartheim. Toll, dass so viele Alkovenerinnen & Alkovener mitgewandert sind.



HALLOWEEN - BASTELN & KIDS-ACTION

Unsere schaurige Halloween-Aktion wurde wieder sehr gut angenommen! Für die kleinen Kreaturen gab es süße Leckereien und für die Begleiter hatten wir den ersten Glühmost.
 Erstmals haben wir einen Tag vor Halloween ein Kinderbasteln angeboten, das den Kindern viel Freude bereitet hat.
 Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



MODELLEISENBAHN

Auch die Modelleisenbahn von Gerhard Föger war im Sitzungssaal des Gemeindeamts aufgebaut und viele Kinder freuten sich riesig, wieder Lokführer spielen zu können. Auch Vizebürgermeister Michael Eder kam vorbei, um den erstmals hier fahrenden Railjet zu bewundern. Im Gegensatz zur ÖBB wurde hier nicht gestreikt ;)



ADVENTMARKT 2022

Nachdem der Alkovener Adventmarkt wegen Corona zweimal nicht stattfinden konnte, war heuer wieder alles wie früher.

Der Besucheransturm an beiden Tagen zeigte, dass das Adventmarkt-Gefühl vielen fehlte. Es war eine sehr launige und gemütliche Stimmung zu spüren. Es freute uns auch, dass unse-



re Landtagsabgeordnete Astrid Zehetmaier zu Besuch war und etwas neidisch auf den Alkovener Adventmarkt blickte ;)

Danke an alle, die uns hier unterstützt haben und an die Gemeindebediensteten für die Organisation!

FROHE WEIHNACHTEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.
raiffeisen-ooe.at/dankesagen



FROHE WEIHNACHTEN

EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE DER FAMILIE
SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023.

Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



QR-Code scannen und täglich Türchen
im OÖVP-Adventkalender öffnen.



oövp 

Die Oberösterreich-Partei